ADFC Deutschland, Montag, 10. September 2018

ADFC-Fahrradklima-Test 2018

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist der **Zufriedenheits-Index der Radfahrer** in Deutschland. Mehr als 120.000 Bürgerinnen und Bürger haben 2016 mitgemacht und die Situation für Radfahrer in 539 Städten bewertet. Per Fragebogen haben sie beurteilt, ob das **Radfahren Spaß oder Stress** bedeutet, ob die Radwege im Winter geräumt werden und ob sie sich sicher fühlen, wenn sie mit dem Fahrrad unterwegs sind.

Die Ergebnisse geben Verkehrsplanern und politisch Verantwortlichen lebensnahe Rückmeldungen zum Erfolg ihrer Radverkehrsförderung und nützliche Hinweise für Verbesserungen.

Macht das Radfahren in Ihrer Stadt Spaß oder Stress? Bewerten Sie mit wenig Aufwand die Fahrradfreundlichkeit in Ihrer Stadt – und geben Sie Politik und Verwaltung eine wichtige Rückmeldung aus Sicht der „Alltagsexperten“.

Bis zum 30. November 2018 finden Sie die Umfrage im Netz auf www.fahrradklima-test.de**.**

Die Befragung zum ADFC-Fahrradklima-Test 2018 findet bis 30. November 2018 über die Internetseite www.fahrradklima-test.de statt. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2019 präsentiert. Ausgezeichnet werden die fahrradfreundlichsten Städte nach sechs Einwohner-Größenklassen sowie diejenigen Städte, die seit der letzten Befragung am stärksten aufgeholt haben.

Neben den 27 obligatorischen Fragen gibt es fünf Zusatzfragen für Familien mit Kindern unter 14 Jahren.

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und findet im Herbst 2018 zum achten Mal statt. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur fördert den Fahrradklima-Test im Rahmen des Nationalen Radverkehrsplans.

Neuigkeiten und Updates zum ADFC-Fahrradklima-Test postet der ADFC auf Twitter und Facebook unter **#fkt18** und **#radklima**. Die Ergebnisse finden Sie ab Frühjahr 2019 auf www.fahrradklima-test.de.

An der Umfrage teilnehmen können alle, egal, ob sie jung oder alt sind, ob sie viel oder wenig Rad fahren, ob sie mit dem Rad zum Job pendeln oder lieber ins Grüne fahren – je vielfältiger die Teilnehmenden sind,

desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse. Nach dem fast regenfreien Sommer, bei dem es fast keine Ausreden gab, konnten so viele Leute auf dem Rad gesehen werden, wie schon lange nicht mehr. Von daher könnten sich so viele Bürgerinnen und Bürger beteiligen wie nie zuvor....